Zulassungsvoraussetzungen, Bewerbungsverfahren und Modalitäten

Um in Meißen studieren zu können, müssen Sie über eine abgeschlossene, zu einem Fachhochschulstudium berechtigte Schulbildung / Ausbildung verfügen. Die Zulassung zum Studium erfolgt im Unterschied zu anderen Hochschulen und Universitäten nicht mit der „Einschreibung", sondern mit der Einstellung zum Zwecke des Studiums durch die jeweils zuständige **Einstellungsbehörde** im Ergebnis eines Auswahlverfahrens.

Im Bachelorstudiengang Allgemeine Verwaltung stehen Ihnen als Einstellungsbehörden / Praxispartner in der staatlichen Verwaltung die Landesdirektion Sachsen und in der kommunalen Verwaltung Landkreise, Städte, Gemeinden, kommunale Verbände, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts zur Verfügung. Diese führen nach Übermittlung der Auswahltestergebnisse Vorstellungsgespräche mit Ihnen durch. Je nach Einstellungsbehörde kommt es zum Abschluss eines privatrechtlichen Ausbildungsvertrages oder eines öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnisses. Die Studierenden erhalten in Abhängigkeit von der jeweiligen Einstellungsbehörde eine monatliche Ausbildungsvergütung in Höhe von bis zu 1.430 Euro brutto.

Wohnen in Meißen

Die Studentenwohnanlage in Meißen-Bohnitzsch bietet Wohneinheiten bestehend aus drei Einzelzimmern, Küche und Bad. Die monatliche Miete beträgt derzeit 180 bis 250 Euro. WLAN und TV sind inklusive. Weitere Wohnplätze befinden sich im Stadtgebiet von Meißen z. B. auf dem Albert-Mücke-Ring. Nach der Zulassung zum Studium erhalten Sie ein Informationsschreiben per E-Mail, in dem unter anderem das Verfahren für die Anmeldung erklärt wird und die Zugangsdaten für das Studentenportal der Hochschule Meißen enthalten sind. Nach Ergänzung Ihrer persönlichen Daten haben Sie dort die Möglichkeit, verbindlich einen Wohnplatz zu beantragen.

KONTAKT

Wohnheimverwaltung
wohnheim@hsf.sachsen.de

§ HSF Meißen

Bachelorstudiengang

ALLGEMEINE VERWALTUNG

Bachelor of Laws (LL. B.)

www.hsf.sachsen.de | #hsfmeissen

HOCHSCHULE MEISSEN (FH)
UND FORTBILDUNGSZENTRUM

Freistaat SACHSEN

Studienziel

Das Studium **Allgemeine Verwaltung** befähigt Absolventinnen und Absolventen zu einer anspruchsvollen Sachbearbeitung sowie für mittlere Führungsfunktionen in der Landes- und Kommunalverwaltung. Weitere berufliche Perspektiven finden Absolventinnen und Absolventen auch bei öffentlichen Unternehmen, gemeinnützigen und kirchlichen Einrichtungen sowie in privatwirtschaftlichen Unternehmen, die als Dienstleister für Träger öffentlicher Aufgaben tätig sind.

Studienaufbau

Das dreijährige **Bachelorstudium** gliedert sich in vier Semester Theorie und zwei Semester Berufspraxis. Die Theoriemodule sowie das Bachelormodul finden an der HSF Meißen statt. Den berufspraktischen Teil absolvieren Studierende in der Landes- und Kommunalverwaltung oder bei öffentlichen Unternehmen und Verbänden.

Studienschwerpunkte

Inhaltlich liegt der Studienschwerpunkt auf dem Gebiet der Rechtswissenschaften und dabei insbesondere auf dem Verwaltungsrecht sowie dem Privatrecht. Darüber hinaus beschäftigten Sie sich aber auch mit wirtschafts-, verwaltungs- und sozialwissenschaftlichen Fragestellungen. Die Vermittlung von Schlüsselqualifikationen, die für eine berufliche Tätigkeit unabdingbar sind, rundet das Studium ab.

Das theoretische Studium besteht aus 18 Pflichtmodulen und drei Wahlpflichtmodulen, der praktische Teil umfasst vier Praxismodule. Mit den Wahlpflichtmodulen können Studierende Spezialisierungen in Fachgebieten ihrer Wahl vornehmen.

- Allgemeines Verwaltungsrecht
- Betriebs- und Volkswirtschaftslehre
- Eingriffsverwaltung
- Finanzwirtschaft
- Kommunalrecht
- Leistungsverwaltung
- Personalmanagement
- Privatrecht
- Sozialwissenschaften
- Verfassungs- und Europarecht
- Verwaltungsinformatik
- Verwaltungswissenschaften

Hier erhalten Sie weitere Informationen zum Studiengang
ALLGEMEINE VERWALTUNG

Studienabschluss

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums können Absolventinnen und Absolventen mit dem erworbenen **Bachelor of Laws (LL. B.)** in die erste Ebene der Laufbahngruppe 2 des allgemeinen Verwaltungsdienstes einsteigen. Der Abschluss befähigt Absolventinnen und Absolventen zum Einsatz sowohl im Beamten- als auch im Beschäftigtenverhältnis.

Mögliche Aufgabenbereiche

- Gestaltung effizienter und bürgerfreundlicher Arbeitsabläufe und Umsetzung von Konzepten zur Optimierung und Entwicklung im Organisationsbereich
- Bearbeitung von Personalangelegenheiten innerhalb einer Behörde, Gewinnung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Organisation von Personalentwicklungsmaßnahmen
- Entscheidung über Zuwendungen an Bedürftige oder über Kosten der Heimunterbringung von Kindern im sozialen Bereich
- Bearbeitung von Baugesuchen, Durchführung von Baugenehmigungsverfahren und Überwachung der Bauausführung im Bereich Baurecht
- Überwachung des Umweltschutzes im Umweltbereich
- Aufstellung der Unterlagen für die Finanzplanung und den Entwurf eines Haushalts- bzw. Wirtschaftsplanes einer staatlichen Behörde oder einer Gemeinde

Für den Studienbeginn im September 2024 können Sie sich bis 31. Januar 2024 über das Bewerberportal der HSF Meißen bewerben. Anschließend findet ein digitaler Auswahltest statt.

KONTAKT

Bewerbung und Auswahlverfahren
Eva-Maria Mayer
Telefon: (03521) 473 - 645
auswahlverfahren@hsf.sachsen.de

Studienorganisation
Ines Haberecht
Telefon: (03521) 473 - 109
studorg-allg_verwaltung@hsf.sachsen.de

HOCHSCHULE MEISSEN (FH)
UND FORTBILDUNGSZENTRUM

Herbert-Böhme-Straße 11
01662 Meißen
Telefon: (03521) 473 - 0
poststelle@hsf.sachsen.de

Stand: September 2023
(Änderungen vorbehalten)

Zulassungsvoraussetzungen, Bewerbungsverfahren und Modalitäten

Um in Meißen studieren zu können, müssen Sie über eine abgeschlossene, zu einem Fachhochschulstudium berechtigte Schulbildung / Ausbildung verfügen. Die Zulassung zum Studium erfolgt im Unterschied zu anderen Hochschulen und Universitäten nicht mit der „Einschreibung", sondern mit der Einstellung zum Zwecke des Studiums durch die jeweils zuständige **Einstellungsbehörde** im Ergebnis eines Auswahlverfahrens.

Im Bachelorstudiengang Sozialverwaltung stehen Ihnen als Einstellungsbehörden / Praxispartner in der staatlichen Verwaltung das Sächsische Sozialministerium und in der kommunalen Verwaltung Landkreise, Kreisfreie Städte und der Kommunale Sozialverband zur Verfügung. Diese führen nach Übermittlung der Auswahltestergebnisse Vorstellungsgespräche mit Ihnen durch. Je nach Einstellungsbehörde kommt es zum Abschluss eines privatrechtlichen Ausbildungsvertrages oder eines öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnisses. Die Studierenden erhalten in Abhängigkeit von der jeweiligen Einstellungsbehörde eine monatliche Ausbildungsvergütung in Höhe von bis zu 1.430 Euro brutto.

Wohnen in Meißen

Die Studentenwohnanlage in Meißen-Bohnitzsch bietet Wohneinheiten bestehend aus drei Einzelzimmern, Küche und Bad. Die monatliche Miete beträgt derzeit 180 bis 250 Euro. WLAN und TV sind inklusive. Weitere Wohnplätze befinden sich im Stadtgebiet von Meißen z. B. auf dem Albert-Mücke-Ring. Nach der Zulassung zum Studium erhalten Sie ein Informationsschreiben per E-Mail, in dem unter anderem das Verfahren für die Anmeldung erklärt wird und die Zugangsdaten für das Studentenportal der Hochschule Meißen enthalten sind. Nach Ergänzung Ihrer persönlichen Daten haben Sie dort die Möglichkeit, verbindlich einen Wohnplatz zu beantragen.

KONTAKT

Wohnheimverwaltung
wohnheim@hsf.sachsen.de

§ HSF Meißen

Bachelorstudiengang

SOZIALVERWALTUNG

Bachelor of Laws (LL. B.)

www.hsf.sachsen.de | #hsfmeissen

HOCHSCHULE MEISSEN (FH)
UND FORTBILDUNGSZENTRUM

Freistaat SACHSEN

Studienziel

Der Bachelorstudiengang **Sozialverwaltung** bereitet Studierende für eine Arbeit in der Verwaltung sozialer Angelegenheiten vor. Wer diesen Studiengang absolvieren möchte, sollte neben der Freude am Umgang mit Menschen und Interesse an sozialrechtlichen und sozialpolitischen Themen auch eine hohe Kommunikationsfähigkeit sowie die Bereitschaft mitbringen, Konflikte sachlich zu lösen.

Studienaufbau

Der auf drei Jahre angelegte **Bachelorstudiengang** Sozialverwaltung gliedert sich in vier Semester Fachtheorie und zwei Semester Berufspraxis. Die 17 Module Theorie sowie das Bachelormodul finden an der HSF Meißen statt. Fünf berufspraktische Module absolvieren die Studierenden in den Landkreisen, Kreisfreien Städten oder beim Kommunalen Sozialverband in Sachsen. Durch Wahlpraktika außerhalb der Sozialverwaltung können Studierende Einblicke in Arbeitsinhalte und -abläufe anderer Behörden und Einrichtungen, die sich ebenfalls mit Fragen des Sozialrechts befassen, erhalten.

Studienschwerpunkte

Neben dem Studienschwerpunkt auf dem Gebiet des Sozialrechts erwerben Studierende auch Kenntnisse zum allgemeinen Verwaltungsrecht und zum Privatrecht. Außerdem befassen sie sich umfassend mit wirtschafts-, verwaltungs- und sozialwissenschaftlichen Fragestellungen und erwerben wichtige Schlüsselqualifikationen für ihren Beruf.

- Sozialhilferecht und Grundsicherung
- Familienhilfe
- Schwerbehindertenrecht / Landesblindengeld
- Kranken- und Pflegeversicherungsrecht
- Unfallversicherungsrecht
- Arbeitsförderungsrecht
- Soziales Entschädigungsrecht
- Kinder- und Jugendhilferecht
- Sozialverfahrensrecht
- Verfassungs- und Verwaltungsrecht
- Europarecht
- Bürgerliches Recht und Arbeitsrecht
- Sozial- und Wirtschaftswissenschaften
- Verwaltungsinformatik
- Verwaltungswissenschaften

Hier erhalten Sie weitere Informationen zum Studiengang
SOZIALVERWALTUNG

Studienabschluss

Das dreijährige Studium schließen Absolventinnen und Absolventen mit dem **Bachelor of Laws (LL. B.)** ab. Der Abschluss befähigt sie, in die erste Einstiegsebene der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Gesundheit und Soziales einzusteigen. Möglich ist auch eine Beschäftigung im Angestelltenverhältnis.

Mögliche Aufgabenbereiche

- Gewährung von Leistungen nach dem Sozialhilfegesetz (SGB XII) und der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)
- Gewährung von Leistungen nach dem Bundeselterngeldgesetz und Landeserziehungsgeldgesetz
- Feststellung von Behinderungen nach dem Sozialgesetzbuch IX
- Durchführung der begleitenden Hilfe und des Kündigungsschutzes nach dem Schwerbehindertenrecht
- Gewährung von Leistungen nach dem Landesblindengesetz
- Durchführung der Kinder- und Jugendhilfe
- Durchführung des Sozialen Entschädigungsrechtes nach dem Bundesversorgungsgesetz (hierzu zählen unter anderem die Entschädigung der Opfer der beiden Weltkriege, der Opfer von Gewalttaten und der Impfgeschädigten) einschließlich der Kriegsopferfürsorge

Für den Studienbeginn im September 2024 können Sie sich bis 31. Januar 2024 über das Bewerberportal der HSF Meißen bewerben. Anschließend findet ein digitaler Auswahltest statt.

KONTAKT

Bewerbung und Auswahlverfahren
Eva-Maria Mayer
Telefon: (03521) 473 - 645
auswahlverfahren@hsf.sachsen.de

Studienorganisation
Stefan Zielke
Telefon: (03521) 473 - 653
studorg-soziales@hsf.sachsen.de

HOCHSCHULE MEISSEN (FH)
UND FORTBILDUNGSZENTRUM

Herbert-Böhme-Straße 11
01662 Meißen
Telefon: (03521) 473 - 0
poststelle@hsf.sachsen.de

Stand: September 2023
(Änderungen vorbehalten)

Zulassungsvoraussetzungen, Bewerbungsverfahren und Modalitäten

Um in Meißen studieren zu können, müssen Sie über eine abgeschlossene, zu einem Fachhochschulstudium berechtigte Schulbildung / Ausbildung verfügen. Die Zulassung zum Studium erfolgt im Unterschied zu anderen Hochschulen und Universitäten nicht mit der „Einschreibung", sondern mit der Einstellung zum Zwecke des Studiums durch die jeweils zuständige **Einstellungsbehörde** im Ergebnis eines Auswahlverfahrens.

Im Bachelorstudiengang Sozialversicherung steht Ihnen als Einstellungsbehörde / Praxispartner die Deutsche Rentenversicherung Mitteldeutschland zur Verfügung. Diese führt nach Übermittlung der Auswahltestergebnisse Vorstellungsgespräche mit Ihnen durch. Im Anschluss kommt es zum Abschluss eines Ausbildungsvertrages. Die Studierenden erhalten eine monatliche Ausbildungsvergütung in Höhe von rund 1.320 Euro brutto.

Wohnen in Meißen

Die Studentenwohnanlage in Meißen-Bohnitzsch bietet Wohneinheiten bestehend aus drei Einzelzimmern, Küche und Bad. Die monatliche Miete beträgt derzeit 180 bis 250 Euro. WLAN und TV sind inklusive. Weitere Wohnplätze befinden sich im Stadtgebiet von Meißen z. B. auf dem Albert-Mücke-Ring. Nach der Zulassung zum Studium erhalten Sie ein Informationsschreiben per E-Mail, in dem unter anderem das Verfahren für die Anmeldung erklärt wird und die Zugangsdaten für das Studentenportal der Hochschule Meißen enthalten sind. Nach Ergänzung Ihrer persönlichen Daten haben Sie dort die Möglichkeit, verbindlich einen Wohnplatz zu beantragen.

KONTAKT

Wohnheimverwaltung
wohnheim@hsf.sachsen.de

§ HSF Meißen

Bachelorstudiengang

SOZIALVERSICHERUNG

Bachelor of Laws (LL. B.)

www.hsf.sachsen.de | #hsfmeissen

HOCHSCHULE MEISSEN (FH)
UND FORTBILDUNGSZENTRUM

Freistaat SACHSEN

Studienziel

Mit dem Bachelorstudiengang **Sozialversicherung** erwerben die Absolventinnen und Absolventen die erforderlichen Kenntnisse, um in allen Aufgabengebieten der Rentenversicherung tätig sein zu können. Neben einer möglichen Tätigkeit als Sachbearbeiterin bzw. Sachbearbeiter in einem der Regionalzentren der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland im Freistaat Sachsen oder in der Hauptverwaltung in Leipzig, können Absolventinnen und Absolventen ebenso in den Regionalzentren in Sachsen-Anhalt sowie im Freistaat Thüringen arbeiten. Absolventinnen und Absolventen tragen die Verantwortung für die soziale Sicherung von Versicherten und Rentnern. Daraus ergeben sich bei der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland folgende Aufgaben:

- Berechnen und Zahlen von Alters-, Erwerbsminderungs-, Erziehungs- und Hinterbliebenenrenten
- Klärung der Versicherungskonten einschließlich der Erstellung von Rentenauskünften
- Veranlassung und Zahlung von Leistungen zur medizinischen Rehabilitation und Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
- kostenlose Information und individuelle Beratung in den Auskunfts- und Beratungsstellen in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

Wer diesen Studiengang absolvieren möchte, sollte neben der Freude am Umgang mit Menschen und Interesse an sozialversichungsrechtlichen sowie sozialpolitischen Themen auch eine hohe Kommunikationsfähigkeit sowie die Fähigkeit und Bereitschaft zur Teamarbeit mitbringen.

Studienaufbau

Der auf drei Jahre angelegte **Bachelorstudiengang** Sozialversicherung gliedert sich in vier Studienabschnitte Fachtheorie und vier Studienabschnitte Fachpraxis.

Die 18 Module Theorie sowie das Bachelormodul finden an der HSF Meißen statt. Die Fachpraxis mit acht Modulen erfolgt im Regionalzentrum Dresden und in der Hauptverwaltung der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland in Leipzig. Durch ein Wahlpflichtpraktikum außerhalb der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland lernen Studierende außerdem Arbeitsinhalte und -abläufe anderer Behörden und Einrichtungen kennen.

Studienschwerpunkte

Inhaltlich liegt der Studienschwerpunkt auf dem Gebiet des Sozialrechts, insbesondere auf dem Rentenversicherungsrecht. Darüber hinaus befassen sich Studierende aber auch grundlegend mit dem allgemeinen Verwaltungsrecht und Privatrecht sowie mit verwaltungs-, sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Fragestellungen und erwerben wichtige Schlüsselqualifikationen für ihren Beruf.

- Rentenversicherungsrecht
- Kranken- und Pflegeversicherungsrecht
- Unfallversicherungsrecht
- Arbeitsförderungsrecht
- Sozialhilferecht und Grundsicherung
- Sozialverfahrensrecht
- Verfassungs- und Verwaltungsrecht
- Europarecht
- Bürgerliches Recht und Arbeitsrecht
- Sozial- und Wirtschaftswissenschaften
- Verwaltungsinformatik
- Verwaltungswissenschaften

Studienabschluss

Das dreijährige Studium schließen Absolventinnen und Absolventen mit dem **Bachelor of Laws (LL. B.)** ab. Der Abschluss befähigt sie, in die erste Einstiegsebene der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Gesundheit und Soziales einzusteigen. Möglich ist auch eine Beschäftigung im Angestelltenverhältnis.

Für den Studienbeginn im September 2024 können Sie sich bis 31. Januar 2024 über das Bewerberportal der HSF Meißen bewerben. Anschließend findet ein digitaler Auswahltest statt.

Hier erhalten Sie weitere Informationen zum Studiengang
SOZIALVERSICHERUNG

KONTAKT

Bewerbung und Auswahlverfahren
Eva-Maria Mayer
Telefon: (03521) 473 - 645
auswahlverfahren@hsf.sachsen.de

Studienorganisation
Stefan Zielke
Telefon: (03521) 473 - 653
studorg-soziales@hsf.sachsen.de

HOCHSCHULE MEISSEN (FH)
UND FORTBILDUNGSZENTRUM

Herbert-Böhme-Straße 11
01662 Meißen
Telefon: (03521) 473 - 0
poststelle@hsf.sachsen.de

Stand: September 2023
(Änderungen vorbehalten)

Zulassungsvoraussetzungen, Bewerbungsverfahren und Modalitäten

Um in Meißen studieren zu können, müssen Sie über eine abgeschlossene, zu einem Fachhochschulstudium berechtigte Schulbildung / Ausbildung verfügen. Die Zulassung zum Studium erfolgt im Unterschied zu anderen Hochschulen und Universitäten nicht mit der „Einschreibung", sondern mit der Einstellung zum Zwecke des Studiums durch die jeweils zuständige **Einstellungsbehörde** im Ergebnis eines Auswahlverfahrens.

Im Bachelorstudiengang Digitale Verwaltung stehen Ihnen als Einstellungsbehörden / Praxispartner in der staatlichen Verwaltung die Landesdirektion Sachsen und in der kommunalen Verwaltung Landkreise, Städte und Gemeinden zur Verfügung. Diese führen nach Übermittlung der Auswahltestergebnisse Vorstellungsgespräche mit Ihnen durch. Je nach Einstellungsbehörde kommt es zum Abschluss eines Beamtenverhältnisses auf Widerruf, eines privatrechtlichen Ausbildungsvertrages oder eines öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnisses. Die Studierenden erhalten in Abhängigkeit von der jeweiligen Einstellungsbehörde eine monatliche Ausbildungsvergütung bis 1.430 Euro brutto.

Für den Studienbeginn im September 2024 können Sie sich bis 31. Januar 2024 über das Bewerberportal der HSF Meißen bewerben. Anschließend findet ein digitaler Auswahltest statt.

Hier erhalten Sie weitere Informationen zum Studiengang
DIGITALE VERWALTUNG

Wohnen in Meißen

Die Studentenwohnanlage in Meißen-Bohnitzsch bietet Wohneinheiten bestehend aus drei Einzelzimmern, Küche und Bad. Die monatliche Miete beträgt derzeit 180 bis 250 Euro. WLAN und TV sind inklusive. Weitere Wohnplätze befinden sich im Stadtgebiet von Meißen z. B. auf dem Albert-Mücke-Ring. Nach der Zulassung zum Studium erhalten Sie ein Informationsschreiben per E-Mail, in dem unter anderem das Verfahren für die Anmeldung erklärt wird und die Zugangsdaten für das Studentenportal der Hochschule Meißen enthalten sind. Nach Ergänzung Ihrer persönlichen Daten haben Sie dort die Möglichkeit, verbindlich einen Wohnplatz zu beantragen.

KONTAKT

Wohnheimverwaltung
wohnheim@hsf.sachsen.de

HSF Meißen

Bachelorstudiengang

DIGITALE VERWALTUNG

Bachelor of Science (B. Sc.)

www.hsf.sachsen.de | #hsfmeissen

HOCHSCHULE MEISSEN (FH)
UND FORTBILDUNGSZENTRUM

Freistaat SACHSEN

Studienziel

Studentinnen und Studenten des Studienganges **Digitale Verwaltung** bereiten sich in ihrem Studium darauf vor, digitale Transformationsprozesse zu unterstützen und zu fördern. Dafür erwerben sie ein breit angelegtes interdisziplinäres Kompetenzprofil, welches die Grundlagen der Informationsverarbeitung und digitaler Systeme, Programmierung, Verwaltungsmanagement, Wirtschaftswissenschaften, Informationssicherheit sowie IT-Governance und IT-Management umfasst. Mit den erworbenen Fähigkeiten eröffnen sich verschiedene berufliche Möglichkeiten in der Öffentlichen Verwaltung sowie in anderen Organisationen in den Bereichen Verwaltung, IT, Organisationsentwicklung oder digitale Infrastruktur.

Studienaufbau

Der sieben Semester umfassende **Bachelorstudiengang** Digitale Verwaltung gliedert sich in fünf Semester Fachtheorie und zwei Semester Berufspraxis. Die 28 Theoriemodule (21 Pflichtmodule, sieben Wahlpflichtmodule) und das Bachelormodul finden an der HSF Meißen statt. Das berufspraktische Studium wird in der sächsischen Landes- und Kommunalverwaltung absolviert. Es besteht aus drei Praxismodulen, wovon zwei Module Schwerpunkte aus dem IT-Bereich beinhalten. Das dritte Modul wird in einem Querschnittsbereich einer öffentlichen Verwaltung absolviert.

Studienschwerpunkte

Die Studienschwerpunkte ergeben sich im Wesentlichen aus einer Kombination von Inhalten aus den Disziplinen Informatik, Verwaltungswissenschaften, Rechtswissenschaften sowie Betriebswirtschaftslehre. Zu den Studienschwerpunkten gehören im Einzelnen:

- Grundlagen digitaler Systeme und der Softwareentwicklung
- Softwareengineering
- Datenbanksysteme
- Datennetze und Webtechnologie
- Prozessmanagement und -modellierung
- IT-Governance und IT-Management
- IT- Projektmanagement
- IT-Architekturmanagement
- Geoinformationssysteme
- Statistik
- E-Government, Smart-Government und digitale Verwaltung
- Informations- und Wissensmanagement
- Wirtschaftswissenschaften
- Informationssicherheit
- Datenschutzrecht
- Staats-, Europa- und Verwaltungsrecht
- Privatrecht
- Verwaltungsmanagement
- Verwaltungs- und Prozessorganisation

Studienabschluss

Nach erfolgreichem Abschluss des dreieinhalbjährigen Studiums können Absolventinnen und Absolventen mit dem erworbenen **Bachelor of Science (B. Sc.)** in die erste Ebene der höheren Laufbahn der Fachrichtung Allgemeine Verwaltung mit dem fachlichen Schwerpunkt Digitale Verwaltung als Beamtin oder Beamter einzusteigen. Möglich ist auch eine Beschäftigung im Angestelltenverhältnis.

Absolventinnen und Absolventen sind befähigt:

- Potenziale der Digitalisierung im Kontext von Verwaltungsprozessen zu erkennen und geeignete Technologien und Infrastrukturen zur Aufgabenlösung zuzuordnen;
- Analysieren, Modellieren und Optimieren von Verwaltungsprozessen in Verbindung mit der Perspektive, Prozesse oder Teilprozesse zu digitalisieren und durchgängig sowie medienbruchfrei zu gestalten und Beiträge zur Organisationsentwicklung zu leisten;
- privat- und verwaltungsrechtliche Aspekte sowie weitere Compliance-Anforderungen im Rahmen von Digitalisierungsprojekten zu erkennen, unmittelbar im Prozess-Design zu berücksichtigen und umzusetzen;
- IT- und Digitalisierungsprojekte zu initiieren und zu begleiten unter Beachtung des Change-Management-Ansatzes;
- wirtschaftliche Aspekte und Zusammenhänge bei der Umsetzung von IT-Strategien und -Projekten zu berücksichtigen;
- Anforderungen an die Informationssicherheit und den Datenschutz in ihrer Komplexität zu erkennen und in die Informationssicherheitsmanagementprozesse einfließen zu lassen bzw. diese sachadäquat auszugestalten;
- Informationen und Daten, Wissen sowie Kommunikation als zentrale Ressourcen des Verwaltungshandelns zu erkennen und geeignete Strategien zum Umgang mit diesen Ressourcen zu entwickeln;
- übergreifende Aufgaben- und Strukturanalysen durchzuführen und daraus Schlussfolgerungen für die IT Governance, das IT Management sowie das IT Architekturmanagement abzuleiten;
- nachhaltige IT-Strategien unter Berücksichtigung technologischer Trends zu entwickeln.

KONTAKT

Bewerbung und Auswahlverfahren
Eva-Maria Mayer
Telefon: (03521) 473 - 645
auswahlverfahren@hsf.sachsen.de

Studienorganisation
Telefon: (03521) 473 - 917
studorg-digitale-verwaltung
@hsf.sachsen.de

HOCHSCHULE MEISSEN (FH)
UND FORTBILDUNGSZENTRUM

Herbert-Böhme-Straße 11
01662 Meißen
Telefon: (03521) 473 - 0
poststelle@hsf.sachsen.de

Stand: September 2023
(Änderungen vorbehalten)

Zulassungsvoraussetzungen, Bewerbungsverfahren und Modalitäten

Um in Meißen studieren zu können, müssen Sie über eine abgeschlossene, zu einem Fachhochschulstudium berechtigte Schulbildung / Ausbildung verfügen. Die Zulassung zum Studium erfolgt im Unterschied zu anderen Hochschulen und Universitäten nicht mit der „Einschreibung", sondern mit der Einstellung zum Zwecke des Studiums durch die jeweils zuständige **Einstellungsbehörde** im Ergebnis eines Auswahlverfahrens.

Im **Diplomstudiengang** Steuerverwaltung steht Ihnen als Einstellungsbehörde / Praxispartner das Landesamt für Steuern und Finanzen zur Verfügung. Dieses führt nach Übermittlung der Auswahltestergebnisse Vorstellungsgespräche mit Ihnen durch. Anschließend kommt es zum Abschluss eines Beamtenverhältnisses auf Widerruf. Die Studierenden erhalten monatliche Anwärterbezüge in Höhe von rund 1.430 Euro brutto.

Wohnen in Meißen

Die Studentenwohnanlage in Meißen-Bohnitzsch bietet Wohneinheiten bestehend aus drei Einzelzimmern, Küche und Bad. Die monatliche Miete beträgt derzeit 180 bis 250 Euro. WLAN und TV sind inklusive. Weitere Wohnplätze befinden sich im Stadtgebiet von Meißen z. B. auf dem Albert-Mücke-Ring. Nach der Zulassung zum Studium erhalten Sie ein Informationsschreiben per E-Mail, in dem unter anderem das Verfahren für die Anmeldung erklärt wird und die Zugangsdaten für das Studentenportal der Hochschule Meißen enthalten sind. Nach Ergänzung Ihrer persönlichen Daten haben Sie dort die Möglichkeit, verbindlich einen Wohnplatz zu beantragen.

KONTAKT

Wohnheimverwaltung
wohnheim@hsf.sachsen.de

§ HSF Meißen

Diplomstudiengang

STEUERVERWALTUNG

Diplom-Finanzwirt/in (FH)

www.hsf.sachsen.de | #hsfmeissen

HOCHSCHULE MEISSEN (FH)
UND FORTBILDUNGSZENTRUM

Freistaat SACHSEN

Studienziel

Die **Steuerverwaltung** ist in Sachsen mehrstufig aufgebaut. Studienabsolventinnen und -absolventen arbeiten hauptsächlich in Finanzämtern und übernehmen dort verschiedene Aufgaben rund um die Betreuung steuerpflichtiger Bürgerinnen und Bürger. Der Berufszweig der Steuerverwaltung ist daher sehr interaktiv und setzt eine hohe Kommunikationsfähigkeit und Konfliktlösungsbereitschaft voraus.

Für den Studienbeginn im September 2024 können Sie sich bis 31. Januar 2024 über das Bewerberportal der HSF Meißen bewerben. Anschließend findet ein digitaler Auswahltest statt.

Studienaufbau

Das Studium besteht aus 21 Monaten Theorie an der HSF Meißen und insgesamt 15 Monaten Praxis in verschiedenen Finanzämtern des Freistaates Sachsen. Das Fachstudium gliedert sich in ein Grund- und ein Hauptstudium. Im Grundstudium werden die Grundlagen des Steuerrechts vermittelt, während die Studierenden im Hauptstudium sowie in den Praxisphasen bestimmte steuerfachliche Themenbereiche vertiefen und erweitern können. In einer wissenschaftlichen Hausarbeit werden anschließend die methodischen und sozialen Kompetenzen angewendet, die das Fachstudium vermittelt.

Studienschwerpunkte

- Abgabenrecht
- Bewertungsrecht und Vermögensbesteuerung
- Steuern vom Einkommen und Ertrag
- Umsatzsteuer
- Bilanzsteuerrecht
- Internationales Steuerrecht
- Besteuerung der Gesellschaften
- Privatrecht
- Öffentliches Recht
- Wirtschaftswissenschaften
- Informations- und Wissensmanagement
- Fächer der Sozial- und Methodenkompetenz

Studienabschluss

Nach erfolgreichem Abschluss des dreijährigen Studiums können Absolventinnen und Absolventen in der ersten Einstiegsebene der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Finanz- und Steuerverwaltung mit dem fachlichem Schwerpunkt Steuerverwaltungsdienst als Beamtin oder Beamter übernommen werden. Studierende können nach dem Studium eine eigenständige wissenschaftliche Leistung in Form einer Diplomarbeit erbringen und erwerben nach einer positiven Bewertung der Arbeit zusätzlich den akademischen Grad **Diplom-Finanzwirt/in (FH)**.

Aufgabenbereiche von Steuerbeamtinnen und -beamten in einem Finanzamt

- In der Veranlagungsstelle: Prüfen von Steuererklärungen, Ermitteln von Steuern und Ausstellen von Steuerbescheiden
- In der Steuererhebung: Sicherstellen von Steuerzahlungen und Prüfen von Steuerschulden
- In der Außenprüfung (insbesondere Betriebsprüfung): Prüfen der tatsächlichen und rechtlichen Verhältnisse von steuerpflichtigen Betrieben und Sicherstellung der Gleichmäßigkeit der Besteuerung
- In der Rechtsbehelfsstelle: Entscheiden über Rechtsbehelfe, die von Steuerpflichtigen gegen Steuerbescheide eingelegt wurden

Hier erhalten Sie weitere Informationen zum Studiengang
STEUERVERWALTUNG

KONTAKT

Bewerbung und Auswahlverfahren
Eva-Maria Mayer
Telefon: (03521) 473 - 645
auswahlverfahren@hsf.sachsen.de

Studienorganisation
Sarah Voigtle
Telefon: (03521) 473 - 341
studorg-finanzen@hsf.sachsen.de

HOCHSCHULE MEISSEN (FH)
UND FORTBILDUNGSZENTRUM

Herbert-Böhme-Straße 11
01662 Meißen
Telefon: (03521) 473 - 0
poststelle@hsf.sachsen.de

Stand: September 2023
(Änderungen vorbehalten)

Zulassungsvoraussetzungen, Bewerbungsverfahren und Modalitäten

Um in Meißen studieren zu können, müssen Sie über eine abgeschlossene, zu einem Fachhochschulstudium berechtigte Schulbildung / Ausbildung verfügen. Die Zulassung zum Studium erfolgt im Unterschied zu anderen Hochschulen und Universitäten nicht mit der „Einschreibung", sondern mit der Einstellung zum Zwecke des Studiums durch die jeweils zuständige **Einstellungsbehörde** im Ergebnis eines Auswahlverfahrens.

Im **Diplomstudiengang** Staatsfinanzverwaltung steht Ihnen als Einstellungsbehörde / Praxispartner das Landesamt für Steuern und Finanzen zur Verfügung. Dieses führt nach Übermittlung der Auswahltestergebnisse Vorstellungsgespräche mit Ihnen durch. Anschließend kommt es zum Abschluss eines Beamtenverhältnisses auf Widerruf. Die Studierenden erhalten monatliche Anwärterbezüge in Höhe von rund 1.430 Euro brutto.

Wohnen in Meißen

Die Studentenwohnanlage in Meißen-Bohnitzsch bietet Wohneinheiten bestehend aus drei Einzelzimmern, Küche und Bad. Die monatliche Miete beträgt derzeit 180 bis 250 Euro. WLAN und TV sind inklusive. Weitere Wohnplätze befinden sich im Stadtgebiet von Meißen z. B. auf dem Albert-Mücke-Ring. Nach der Zulassung zum Studium erhalten Sie ein Informationsschreiben per E-Mail, in dem unter anderem das Verfahren für die Anmeldung erklärt wird und die Zugangsdaten für das Studentenportal der Hochschule Meißen enthalten sind. Nach Ergänzung Ihrer persönlichen Daten haben Sie dort die Möglichkeit, verbindlich einen Wohnplatz zu beantragen.

KONTAKT

Wohnheimverwaltung
wohnheim@hsf.sachsen.de

§ HSF Meißen

Diplomstudiengang

STAATSFINANZVERWALTUNG

Diplom-Verwaltungswirt/in (FH)

www.hsf.sachsen.de | #hsfmeissen

HOCHSCHULE MEISSEN (FH)
UND FORTBILDUNGSZENTRUM

Freistaat SACHSEN

Studienziel

Im Studium der **Staatsfinanzverwaltung** werden umfassende Kenntnisse im Bereich der öffentlichen Finanzverwaltung, des Immobilien- und Baumanagements sowie des Haushalts-, Organisations- und Personalmanagements vermittelt. Absolventinnen und Absolventen können nach ihrem Studium vielfältige Aufgaben im Landesamt für Steuern und Finanzen, im Finanzministerium sowie in den Staatsbetrieben Sächsisches Immobilien- und Baumanagement und Zentrales Flächenmanagement übernehmen. Darüber hinaus eröffnet der Studienabschluss auch die Möglichkeit, in anderen staatlichen Einrichtungen in den Bereichen Haushalt, Personal oder Organisation tätig zu werden.

Für den Studienbeginn im September 2025 können Sie sich bis zum 31. Januar 2025 über das Bewerberportal der HSF Meißen bewerben. Anschließend findet ein digitaler Auswahltest statt.

Hier erhalten Sie weitere Informationen zum Studiengang
STAATSFINANZVERWALTUNG

Studienaufbau

Das Studium besteht aus 21 Monaten Theorie an der HSF Meißen sowie insgesamt 15 Monaten Praxis bei Behörden wie dem Landesamt für Steuern und Finanzen oder dem Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement. Das Fachstudium gliedert sich in ein Grund- und ein Hauptstudium. Das Grundstudium vermittelt die Grundlagen der relevanten Rechtsgebiete für die Staatsfinanzverwaltung, während das Hauptstudium bestimmte Themenbereiche vertieft und erweitert. In einer wissenschaftlichen Hausarbeit werden anschließend die methodischen und sozialen Kompetenzen angewendet, die das Fachstudium vermittelt.

Studienschwerpunkte

- Staats- und Verwaltungsrecht
- Beamten-, Besoldungs-, Versorgungsrecht
- Steuerrecht
- Bürgerliches Recht, Zivilprozessrecht
- Liegenschaftsrecht, Liegenschaftswesen
- Arbeitsvertrags- und Arbeitsschutzrecht
- Tarifrecht, Sozialversicherungsrecht
- Haushaltsrecht, Kassen- und Rechnungswesen
- Wirtschaftswissenschaften
- Informations- und Wissensmanagement
- Fächer der Sozial- und Methodenkompetenz

Studienabschluss

Nach erfolgreichem Abschluss des dreijährigen Studiums können Absolventinnen und Absolventen in der ersten Einstiegsebene der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Finanz- und Steuerverwaltung mit dem fachlichem Schwerpunkt Staatsfinanzverwaltung als Beamtin oder Beamter übernommen werden. Studierende können nach dem Studium eine eigenständige wissenschaftliche Leistung in Form einer Diplomarbeit erbringen und erwerben nach einer positiven Bewertung der Arbeit zusätzlich den akademischen Grad **Diplom-Verwaltungswirt/in (FH)**.

Mögliche Aufgabenbereiche

- Festsetzung, Anordnung und Abrechnung der Bezüge und Geldleistungen von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, Auszubildenden, Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richtern sowie Pensionären im Freistaat Sachsen
- Kindergeldberechnung nach dem Einkommenssteuergesetz
- Abwicklung des Zahlungsverkehrs des Freistaats Sachsen
- Prozessvertretung des Freistaates Sachsen in Zivil-, Arbeits-, Sozial- und Verwaltungsrechtsstreitigkeiten
- Bearbeitung von Personalangelegenheiten im Landesamt für Steuern und Finanzen sowie in sächsischen Finanzämtern
- Wahrnehmung von Aufgaben im Grundstücksverkehr, der Grundstücksverwaltung und der Grundstücksbewirtschaftung staatlicher Liegenschaften
- Räumliche Unterbringung staatlicher Behörden und sonstiger nicht rechtsfähiger Landeseinrichtungen

KONTAKT

Bewerbung und Auswahlverfahren
Eva-Maria Mayer
Telefon: (03521) 473 - 645
auswahlverfahren@hsf.sachsen.de

Studienorganisation
Sarah Voigtle
Telefon: (03521) 473 - 341
studorg-finanzen@hsf.sachsen.de

HOCHSCHULE MEISSEN (FH)
UND FORTBILDUNGSZENTRUM

Herbert-Böhme-Straße 11
01662 Meißen
Telefon: (03521) 473 - 0
poststelle@hsf.sachsen.de

Stand: September 2023
(Änderungen vorbehalten)

Zulassungsvoraussetzungen, Bewerbungsverfahren und Modalitäten

Um in Meißen studieren zu können, müssen Sie über eine abgeschlossene, zu einem Fachhochschulstudium berechtigte Schulbildung / Ausbildung verfügen. Die Zulassung zum Studium erfolgt im Unterschied zu anderen Hochschulen und Universitäten nicht mit der „Einschreibung", sondern mit der Einstellung zum Zwecke des Studiums durch die jeweils zuständige **Einstellungsbehörde** im Ergebnis eines Auswahlverfahrens.

Im Diplomstudiengang Rechtspflege steht Ihnen als Einstellungsbehörde / Praxispartner das Oberlandesgericht zur Verfügung. Dieses führt nach Übermittlung der Auswahltestergebnisse Vorstellungsgespräche mit Ihnen durch. Anschließend kommt es zum Abschluss eines Beamtenverhältnisses auf Widerruf. Die Studierenden erhalten monatliche Anwärterbezüge in Höhe von rund 1.430 Euro brutto.

Wohnen in Meißen

Die Studentenwohnanlage in Meißen-Bohnitzsch bietet Wohneinheiten bestehend aus drei Einzelzimmern, Küche und Bad. Die monatliche Miete beträgt derzeit 180 bis 250 Euro. WLAN und TV sind inklusive. Weitere Wohnplätze befinden sich im Stadtgebiet von Meißen z. B. auf dem Albert-Mücke-Ring. Nach der Zulassung zum Studium erhalten Sie ein Informationsschreiben per E-Mail, in dem unter anderem das Verfahren für die Anmeldung erklärt wird und die Zugangsdaten für das Studentenportal der Hochschule Meißen enthalten sind. Nach Ergänzung Ihrer persönlichen Daten haben Sie dort die Möglichkeit, verbindlich einen Wohnplatz zu beantragen.

KONTAKT

Wohnheimverwaltung
wohnheim@hsf.sachsen.de

§ HSF Meißen

Diplomstudiengang

RECHTSPFLEGE

Diplom-Rechtspfleger/in (FH)

www.hsf.sachsen.de | #hsfmeissen

HOCHSCHULE MEISSEN (FH)
UND FORTBILDUNGSZENTRUM

Freistaat SACHSEN

Studienziel

Rechtspflegerinnen und **Rechtspfleger** nehmen eine sehr wichtige Rolle in Gerichten und Staatsanwaltschaften ein. Sie übernehmen Verantwortung z. B. in Erbrechts- und Grundbuchsachen, der Zwangsvollstreckung und Familienverfahren, sie versteigern Grundstücke und führen Insolvenzverfahren. In der Justizverwaltung können sie z. B. als Geschäfts- oder Gruppenleitung, als Referentinnen und Referenten für Haushalts- und Personalfragen, als Bezirksrevisorinnen bzw. -revisoren oder als Gerichtsvollzieherprüfungsbeamtinnen und -beamte tätig werden. In ihrem Wirkungskreis arbeiten Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger eigenständig und können unabhängig von Vorgesetzten Entscheidungen treffen – lediglich das Gesetzt ist die Richtschnur ihrer Arbeit. Eine breite Allgemeinbildung, Kommunikationsfähigkeit und Freude im Umgang mit rechtsuchenden Bürgerinnen und Bürgern sind die Voraussetzung für den Berufszweig der Rechtspflege.

Für den Studienbeginn im September 2024 können Sie sich bis 31. Januar 2024 über das Bewerberportal der HSF Meißen bewerben. Anschließend findet ein digitaler Auswahltest statt.

Hier erhalten Sie weitere Informationen zum Studiengang
RECHTSPFLEGE

Studienaufbau

Das Studium besteht aus 24 Monaten Theorie an der HSF Meißen sowie insgesamt 12 Monaten Praxis bei Gerichten und Staatsanwaltschaften.

Studierende der Rechtspflege können die während des theoretischen Studienabschnitts erlernten Rechtskenntnisse unmittelbar in der Praxisausbildung vor Ort anwenden und vertiefen. In Arbeitsgemeinschaften werden weitere berufspraktische Inhalte vermittelt und justizspezifische EDV-Programme genutzt.

Studienschwerpunkte

- Schuldrecht
- Erbrecht und Familienrecht
- Vormundschaftsrecht, Betreuungsrecht, Pflegschaftsrecht
- Mobiliar- und Immobiliarsachenrecht
- Kreditsicherungsrecht
- Grundbuchrecht
- Zivilprozessrecht
- Kostenrecht
- Insolvenzrecht
- Einzelzwangsvollstreckungsrecht
- Zwangsversteigerungs-/Zwangsverwaltungsrecht
- Handels- und Gesellschaftsrecht
- Registerrecht
- Strafrecht und Strafverfahrensrecht
- Strafvollstreckungsrecht

Studienabschluss

Nach erfolgreichem Abschluss des dreijährigen Studiums können Absolventinnen und Absolventen in die Laufbahngruppe 2, erste Einstiegsebene der Fachrichtung Justiz als Rechtspflegerin bzw. Rechtspfleger einsteigen. Studierende können nach dem Studium eine eigenständige wissenschaftliche Leistung in Form einer Diplomarbeit erbringen und erhalten nach einer positiven Bewertung der Arbeit zusätzlich den akademischen Grad **Diplom-Rechtspfleger/in (FH)**.

Mögliche Aufgabenbereiche

- Nachlasssachen: Eröffnung von Testamenten, Erteilung von Erbscheinen
- Handelsregister: Entscheidung über Eintragungen im Handels-/Vereinsregister
- Vormundschafts-, Familien- und Betreuungssachen: Bestellung und Beaufsichtigung von Vormündern, Betreuerinnen bzw. Betreuern und Pflegerinnen bzw. Pflegern, Genehmigung von Rechtsgeschäften für Minderjährige und Betreute
- Grundbuchsachen: Entscheidung über Eintragung von Eigentumswechseln, Hypotheken und Grundschulden
- Zwangsvollstreckung: Pfändung von Forderungen, Anordnung und Durchführung der Zwangsversteigerung und Zwangsverwaltung von Grundstücken, Durchführung von Insolvenzverfahren
- Kostensachen: Festsetzung von Gerichts- und Anwaltskosten
- Strafsachen: Vollstreckung von Geld- und Freiheitsstrafen
- Rechtsantragstelle: Aufnahme von Klagen und Anträgen

KONTAKT

Bewerbung und Auswahlverfahren
Eva-Maria Mayer
Telefon: (03521) 473 - 645
auswahlverfahren@hsf.sachsen.de

Studienorganisation
Regine Mann
Telefon: (03521) 473 - 354
regine.mann@hsf.sachsen.de

HOCHSCHULE MEISSEN (FH)
UND FORTBILDUNGSZENTRUM

Herbert-Böhme-Straße 11
01662 Meißen
Telefon: (03521) 473 - 0
poststelle@hsf.sachsen.de

Stand: September 2023
(Änderungen vorbehalten)

Zulassungsvoraussetzungen, Bewerbungsverfahren und Modalitäten

Tarifbeschäftigte mit einer Empfehlung des Arbeitgebers zur Aufnahme des Studiums können zum Studiengang zugelassen werden, wenn sie

- eine Qualifikation nach § 17 Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz (SächsHSFG) nachweisen (z. B. allgemeine Hochschulreife bzw. Fachhochschulreife oder beruflich qualifizierte Tarifbeschäftigte ohne Fachhochschulreife gemäß § 17 Abs. 3 bis 5 SächsHSFG etc.) oder
- **mindestens** in der Entgeltgruppe 7 der Entgeltordnung des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD) oder mindestens in der Entgeltgruppe 8 der Entgeltordnung des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) eingruppiert sind.

Diese Tarifbeschäftigten müssen **darüber hinaus**

- in einem Beschäftigungsverhältnis zum Freistaat Sachsen, zu einer sächsischen Kommune oder einer sonstigen sächsischen Körperschaft, Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts stehen **und**
- über eine einjährige, für den Studiengang einschlägige berufspraktische Erfahrung in einer staatlichen oder kommunalen Behörde oder in einer Körperschaft, Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts verfügen.

Andere Bewerberinnen und Bewerber müssen eine Qualifikation nach § 17 des SächsHSFG und eine einjährige, für den Studiengang einschlägige berufspraktische Erfahrung, nachweisen. Die berufspraktischen Erfahrungen können auch durch eine gleichwertige Tätigkeit außerhalb des öffentlichen Dienstes nachgewiesen werden. Bei Erfüllung dieser Voraussetzungen können andere Bewerberinnen und Bewerber nur zugelassen werden, wenn die Studienplätze noch nicht vollständig besetzt sind.

Erfüllen mehr Bewerberinnen und Bewerber die Zulassungsvoraussetzungen als Studienplätze vorhanden sind, wird ein Auswahlverfahren durchgeführt.

Beamtinnen und Beamte der Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsebene, der Fachrichtung Allgemeine Verwaltung können den Studiengang im Rahmen der Aufstiegsausbildung absolvieren.

Gebühren

Der berufsintegrierende Studiengang Allgemeine Verwaltung wird kostendeckend durch Gebühren finanziert und ist deshalb kostenpflichtig. Die Gebühr für den gesamten Studiengang beträgt einschließlich aller Prüfungsentgelte 6.800 Euro.

§ HSF Meißen

Berufsintegrierender Bachelorstudiengang

ALLGEMEINE VERWALTUNG

Bachelor of Laws (LL. B.)

www.hsf.sachsen.de | #hsfmeissen

HOCHSCHULE MEISSEN (FH)
UND FORTBILDUNGSZENTRUM

Freistaat SACHSEN

Studienziel

Das **berufsintegrierende Studium der Allgemeinen Verwaltung** bereitet die Studierenden auf die anspruchsvolle Sachbearbeitung und mittlere Führungsfunktionen in der Landes- und Kommunalverwaltung vor. Die Studieninhalte sind so angelegt, dass die Studierenden nicht nur Gesetze und andere Rechtsvorschriften kennen und auslegen können, sondern auch mit betriebswirtschaftlichen Instrumenten umzugehen lernen. Ziel ist es, nach dem abgeschlossenen Studium als Verwaltungsgeneralistinnen und -generalisten mit hoher Anwendungskompetenz in der staatlichen und kommunalen Verwaltung tätig zu werden. Hier können Absolventinnen und Absolventen komplexe Projekte planen und durchführen sowie politische Entscheidungen vorbereiten.

Studienaufbau

Das Studium beginnt jährlich im August und umfasst insgesamt 20 Pflichtmodule, ein Wahlpflichtmodul und die Bachelorarbeit einschließlich ihrer Verteidigung. Parallel zu den Theoriemodulen schließen Studentinnen und Studenten zwei berufsintegrierte Praxismodule ab. Diese werden in der Regel beim Arbeitgeber durchlaufen. Jedes Semester beginnt mit einer Präsenzwoche, in der zu allen Modulen des jeweiligen Semesters Lehrveranstaltungen angeboten werden. An ca. zehn weiteren Wochenenden im Semester, freitags und samstags, finden auf dem Campus in Meißen weitere Lehrveranstaltungen statt. Zum Abschluss eines jeden Semesters sind an vier Wochenenden Modulprüfungen abzulegen.

Hier erhalten Sie weitere Informationen berufsintegrierenden Studiengang
ALLGEMEINE VERWALTUNG

Studienschwerpunkte

- Allgemeines Verwaltungsrecht
- Betriebs- und Volkswirtschaftslehre
- Eingriffsverwaltung
- Finanzwirtschaft
- Kommunalrecht
- Leistungsverwaltung
- Personalmanagement
- Privatrecht
- Sozialwissenschaften
- Verfassungs- und Europarecht
- Verwaltungsinformatik
- Verwaltungswissenschaften

Studienabschluss

Die HSF Meißen verleiht den Absolventinnen und Absolventen den akademischen Grad **Bachelor of Laws (LL. B.)**. Gleichzeitig erwerben sie die Befähigung für die erste Einstiegsebene der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Allgemeine Verwaltung mit dem fachlichen Schwerpunkt allgemeiner Verwaltungsdienst. Das Studium ermöglicht sowohl einen Einsatz im Beamtenverhältnis als auch im Beschäftigungsverhältnis.

Für den Studienbeginn im August 2024 erfolgt im Januar 2024 eine Ausschreibung auf der Website der HSF Meißen.

KONTAKT

Bewerbung und Auswahlverfahren
Eva-Maria Mayer
Telefon: (03521) 473 - 645
auswahlverfahren@hsf.sachsen.de

Studienorganisation
Ute Felsch
Telefon: (03521) 473 - 655
ute.felsch@hsf.sachsen.de

HOCHSCHULE MEISSEN (FH)
UND FORTBILDUNGSZENTRUM

Herbert-Böhme-Straße 11
01662 Meißen
Telefon: (03521) 473 - 0
poststelle@hsf.sachsen.de

Stand: September 2023
(Änderungen vorbehalten)

Zulassungsvoraussetzungen, Bewerbungsverfahren und Modalitäten

Zum Studiengang kann zugelassen werden, wer:

- an einer deutschen Hochschule oder Fachhochschule ein mindestens dreijähriges Studium, vorzugsweise in den Bereichen Verwaltungswissenschaften, Sozialwissenschaften, Rechtswissenschaften, Wirtschaftswissenschaften oder Informationsverarbeitung, mit mindestens der Note „befriedigend" abgeschlossen hat oder im Ranglistenverzeichnis seines Absolventenjahrganges an der betreffenden Hochschule unter den 35 Prozent der besten Absolventinnen bzw. Absolventen des jeweiligen Studienganges platziert war oder mindestens den ECTS-Grad B nachweist **und**
- eine einjährige einschlägige qualifizierte berufspraktische Erfahrung nach dem ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss nachweist.

Nach Einzelfallprüfung können Prüfungsleistungen und ECTS-Punkte aus bereits abgeschlossenen Studiengängen oder aus außerhochschulisch erworbenen Kompetenzen (z. B. Berufspraxis) angerechnet werden.

Wenn die Anzahl derjenigen, die die Zugangsvoraussetzungen erfüllen, die Anzahl der Studienplätze übersteigt, wird ein Auswahlverfahren durchgeführt.

Gebühren

Der Masterstudiengang Public Governance wird kostendeckend durch Gebühren finanziert und ist deshalb kostenpflichtig. Für den gesamten Studiengang beträgt die Gebühr einschließlich aller Prüfungsentgelte 5.900 Euro. Sie wird semesterweise erhoben.

Studienabschluss

Nach erfolgreichem Studium und bestandener Masterprüfung verleiht die Hochschule den Absoventinnen und Absolventen den akademischen Grad **Master of Science (M. Sc.)**.

Für den Studienbeginn im August 2024 erfolgt im Januar 2024 eine Ausschreibung auf der Website der HSF Meißen.

Hier erhalten Sie weitere Informationen berufsbegleitenden Masterstudiengang
PUBLIC GOVERNANCE

HSF Meißen

Berufsbegleitender Masterstudiengang

PUBLIC GOVERNANCE

Master of Science (M. Sc.)

www.hsf.sachsen.de | #hsfmeissen

HOCHSCHULE MEISSEN (FH)
UND FORTBILDUNGSZENTRUM

Freistaat SACHSEN

Studienziel

Der Masterstudiengang **Public Governance** ist ein berufsbegleitendes Weiterbildungsangebot für Beschäftigte in öffentlichen Verwaltungen und Einrichtungen, die nach einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss eine weitere Qualifikation im Verwaltungsmanagement anstreben.

Führungs- und Fachkräfte in der öffentlichen Verwaltung oder in Unternehmen benötigen zur Steuerung ihrer organisatorischen Tätigkeit hohe Handlungskompetenzen. Mit dem Masterstudiengang Public Governance können Absolventinnen und Absolventen neben der Beschäftigung in der kommunalen und landeshoheitlichen Verwaltung auch eine Tätigkeit an anspruchsvollen Schlüsselposten in privaten und öffentlichen Unternehmen aufnehmen. Das Aufbaustudium bietet Fachkräften und angehenden Führungspersonen die Möglichkeit, interdisziplinäre Kompetenzen für die Steuerung komplexer Prozesse aus den Teilbereichen Verwaltung, Wirtschaft sowie Informationstechnologie zu erwerben.

Studienaufbau

Das Studium beginnt jährlich im August und umfasst 12 Pflichtmodule, ein Praxisprojekt sowie 11 Wahlmodule, von denen im vierten und fünften Semester insgesamt sieben zu belegen sind. Den Abschluss bildet eine Masterarbeit und deren Verteidigung.

Der Studiengang wird im Rahmen eines berufsbegleitenden Teilzeitstudiums in sechs aufeinanderfolgenden Semestern durchgeführt.

Jedes Semester beginnt mit einer Präsenzwoche, in der zu allen Modulen des jeweiligen Semesters Lehrveranstaltungen angeboten werden. An ca. zehn weiteren Wochenenden im Semester, freitags und samstags, finden auf dem Campus in Meißen weitere Lehrveranstaltungen statt. Zum Abschluss eines jeden Semesters sind an vier Wochenenden Modulprüfungen abzulegen.

Die Bemessung des Arbeitsaufwandes im Studiengang erfolgt nach ECTS- Punkten. Ein ECTS-Punkt entspricht einem Arbeitsaufwand von 30 Zeitstunden. Im Studium sind insgesamt 120 ECTS-Punkte zu erbringen.

Der Arbeitsaufwand für Studierende beträgt für die Präsenzlehrveranstaltungen und Prüfungen 750 Zeitstunden, für das Selbststudium 2.250 Zeitstunden sowie für die Anfertigung der Masterarbeit 600 Zeitstunden.

Studienschwerpunkte

Der interdisziplinäre Masterstudiengang Public Governance vermittelt Kompetenz in den Sozial-, Wirtschafts-, Verwaltungs- und Rechtswissenschaften. Das Fachstudium beinhaltet folgende Studienschwerpunkte:

- Public Management und Governance
- Angewandte Wirtschaftspolitik
- Rechtliche Grundsätze und Perspektiven öffentlichen Handelns
- Digitale Informationsverarbeitung
- Personalmanagement und Führung
- Angewandte Finanzpolitik
- Datenschutz und strategische Informationssicherheit
- Prozessorientierte und IT-gestützte Verwaltungsorganisation
- Projektmanagement und Change Management

Darüber hinaus können Studierende ihre Kenntnisse in folgenden Wahlmodulen ausbauen:

- Strategisches Management und Qualitätsmanagement
- Modellierung von Geschäftsprozessen
- Konfliktmanagement
- Datennetze und Webtechnologien
- Software-Engineering / Requirement Engineering
- Urban / Regional Governance
- Wirtschaftsverwaltungsrecht
- Ökonomische Theorie der Politik und Verhaltensökonomie
- IT-Governance in der öffentlichen Verwaltung
- Marketing
- Trends und Innovation
- Ressourcen- und Finanzmanagement
- Basistechnologien und Dienste für E-Government
- Wissens- und Informationsmanagement

KONTAKT

Bewerbung und Auswahlverfahren
Eva-Maria Mayer
Telefon: (03521) 473 - 645
auswahlverfahren@hsf.sachsen.de

Studienorganisation
Verena Wurche
Telefon: (03521) 473 - 642
Public-Governance@hsf.sachsen.de

HOCHSCHULE MEISSEN (FH)
UND FORTBILDUNGSZENTRUM

Herbert-Böhme-Straße 11
01662 Meißen
Telefon: (03521) 473 - 0
poststelle@hsf.sachsen.de

Stand: September 2023
(Änderungen vorbehalten)